

## Nachrichten - Tipps - Termine



- **Tüten in der Komposttonne: So geht es richtig!**

Die getrennte Sammlung von kompostierbaren Abfällen in den Gütersloher Haushalten ist Pflicht. Grundsätzlich trennen die Bürgerinnen und Bürger ihre Abfälle auch gut. Allerdings fragen sich manche, wie das Sammelgefäß in der Küche sauber bleibt und wie der Biomüll ordentlich in die Komposttonne gelangen kann. Viele nutzen dafür Sammelbeutel, die samt Inhalt in dieser Tonne landen. Gänzlich ungeeignet sind Plastiktüten, aber auch Tüten aus biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW) sind nicht erlaubt. Sie bestehen aus einem Materialmix (Blend) von Stärke und Kunststoff. Obwohl diese Beutel in der Verrottung zerfallen sollen, beeinträchtigt der Kunststoffanteil den hergestellten Kompost. Darum müssen auch sie als Störstoffe aussortiert und teuer entsorgt werden. Einzig Materialien aus Papier können sinnvoll im Rotteprozess des Kompostwerkes verwertet werden. Weitere Informationen auf den Internetseiten zum Thema [Kompost](#) und bei Werner Gerdes, 05241 82 2122, [werner.gerdes@guetersloh.de](mailto:werner.gerdes@guetersloh.de)



- **Tipps für torffreie Pflanzerde:**

Um auch dieses Jahr gut vorbereitet in die Gartensaison zu starten, bietet der Fachbereich Umweltschutz zahlreiche Tipps und Informationen für die Bürger und Bürgerinnen dazu an. Wie bei allen Dingen fängt man am besten beim Fundament bzw. der richtigen Pflanzerde an. Dabei sollte nur torffreie Pflanzerde verwendet werden. Weitere Informationen auf den Internetseiten zum Thema [Bodenpflege und Düngung](#) und bei Beate Gahlmann, 05241 82 2088, [beate.gahlmann@guetersloh.de](mailto:beate.gahlmann@guetersloh.de)



- **Das neue EU-Energielabel kommt im März 2021**

Beim Kauf eines Haushaltsgeräts gibt es einige Faktoren die man berücksichtigen sollte. Ein Augenmerk sollte dabei auch auf den Strom und Wasserverbrauch gelegt werden. Ein beim Kauf scheinbar günstigeres Gerät kann sonst über die Nutzungszeit sehr teuer werden und dabei auch die Umwelt unnötig stark belasten. Ab März 2021 wird es für Kühlgeräte, Geschirrspüler und Waschtrockner neue Klasseneinteilungen geben, so wird es keine A+ Geräte mehr geben, sondern nur noch die Klassen B bis F. Die Effizienzklasse A wird voraussichtlich erst in 10 Jahren erreicht werden können. Weitere Informationen zu den Neuerungen, sowie Empfehlungen besonders sparsamer Haushaltsgeräte finden sie [hier](#).



## • Beste Bedingungen für die tierische Kinderstube

Die Stadt ließ rund 20 Nistkästen für Mauersegler und Fledermäuse am Rathaus anbringen.

Bald könnte es hoch oben an der Dachkante des Rathauses II munter piepen und zwitschern: 15 Nistkästen für Mauersegler und vier Quartiere für Fledermäuse hat die Stadt Gütersloh im Zuge der jetzt abgeschlossenen Dachsanierung anbringen lassen. Die Maßnahme erfolgte im Rahmen der Artenschutzleitlinie der Stadt Gütersloh. Mit ihr hat die Stadt sich die Selbstverpflichtung auferlegt, bei Neubau, Umbau oder Sanierung eigener Gebäude auch etwas für den Artenschutz zu tun. Der Fachbereich Umweltschutz unterstützt mit Beratung und Nisthilfen und organisiert nach Möglichkeit auch ehrenamtliche Hilfe bei der Anbringung, Kontakt über Sonja Wolters, [sonja.wolters@guetersloh.de](mailto:sonja.wolters@guetersloh.de)



Mitarbeiter der Firma Blomberg beim Anbringen der Nistkästen für Mauersegler

## • Lebendige Gewässer im Frühling – Die Dalke

Wassererlebnispfad Dalke - an 20 Stationen entlang der Dalke werden anschaulich die ökologische und ökonomische Bedeutung des Wassers und seine vielfältige Nutzung dargestellt. Themen sind Wasserkreislauf, Fließ- und Stillgewässer, Renaturierung, Wasserbau, Lebensräume und Lebensformen, Gewässergüte, Wasserchemie und -physik, Hochwasserschutz, Wasserkraft, -nutzung und -reinigung, Landschafts- und Stadtgeschichte sowie Naherholung. Weitere Informationen und die Broschüre „An der Dalke unterwegs“ finden Sie auf den Internetseiten zum [Wassererlebnispfad](#) sowie erhältlich beim Fachbereich Umweltschutz, Andrea Flötotto, 05241 82 2250, [andrea.floetotto@guetersloh.de](mailto:andrea.floetotto@guetersloh.de)



## • Die VHS-Reihe der Umweltberatung „Lebendige Gärten in Gütersloh“ geht online

Die Zeit des totalen Lockdowns hat ein Ende. Endlich kann man sich wieder mit etwas Schönerem beschäftigen: Die Umweltberatung, die VHS Gütersloh und einige Gartenreferentinnen bieten schöne Gartenvorträge jetzt auch online an. In den nächsten zwei Wochen finden online folgende Vorträge statt:

- „Ein Garten für Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge mit Atern, Sonnenhut & Co“ Mit Monika Geißler am 2.3.2021, 19:30 – 21 Uhr
- „Tulpen, Narzissen, Schneeglöckchen... Welche Blumenzwiebeln eignen sich zum Verwildern? Wann, wo und wie pflanzt man sie?“ Mit Monika Geißler am 9.3.21, 19:30 – 21 Uhr
- „Der Garten im Klimawandel“ Mit Tanja Minardo am 11.3.021, 19:30 Uhr – 21 Uhr

Anmeldung unter: [www.vhs-gt.de](http://www.vhs-gt.de)

Impressum

Der Newsletter wird über einen E-Mail-Verteiler versendet. Gern dürfen Sie den Newsletter weitergeben. Bitte teilen Sie uns per E-Mail mit, wenn Sie aus dem Verteiler gelöscht werden möchten oder andere Interessierte kennen. Anregungen, Kritik, interessante Informationen und Wünsche sind ausdrücklich erwünscht. Hinweis: Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links. Hierfür sind ausschließlich die Betreiber verantwortlich.

Fotos: Stadt Gütersloh oder siehe Bildunterschrift



Roter Sonnenhut

Herausgeber: Stadt Gütersloh, Fachbereich Umweltschutz, Friedrich-Ebert-Straße 54, 33330 Gütersloh

Internet: [www.umwelt.guetersloh.de](http://www.umwelt.guetersloh.de)

Facebook: [www.facebook.com/pages/Stadt-Guetersloh-Fachbereich-Umweltschutz](https://www.facebook.com/pages/Stadt-Guetersloh-Fachbereich-Umweltschutz)

Ansprechperson und Redaktion: Andrea Flötotto, Tel. 0 52 41 - 82 22 50

E-Mail-Anschriften: [andrea.floetotto@guetersloh.de](mailto:andrea.floetotto@guetersloh.de)